

Einladung zur Sicherheitspolitischen Veranstaltung

Zum Vortrag

Über unser Schicksal selbst bestimmen können - das Projekt Europa im Dienste der Völker, die französische Sicht

am Donnerstag, den 06. Februar 2020, 18.00 Uhr



lade ich im Namen
der Konrad Adenauer Stiftung,
der Gesellschaft für Sicherheitspolitik,
der Deutschen Atlantischen Gesellschaft,
des Deutschen Bundeswehrverbandes,
des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr
und des Landeskommandos Mecklenburg-Vorpommern
**in die IHK zu Schwerin,
Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin ein.**

Es referiert Herr Laurent Toulouse, französischer Generalkonsul in Hamburg.



Der französische Generalkonsul in Hamburg

Herr Laurent Toulouse.

Das Konsulat leistet seinen Beitrag bei der Intensivierung des Austausches in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur und ist somit ein Botschafter Frankreichs.

Laurent Toulouse absolvierte sein Studium am Institut d'Études Politiques in Paris, sowie an der École Pratique des Hautes études. Anschließend schlug er eine diplomatische Laufbahn ein. Er hat einen Großteil seiner bisherigen Laufbahn den deutsch-französischen Beziehungen gewidmet:

- 1993 – 1995 Deutschlandbüro in Paris (1993-1995)
- 1995 – 1998 Botschaftsattaché in Bonn
- 1998 – 2000 Europaabteilung,
Außenministerium Frankreich
- 2000 – 2002 im Planungsstab
Außenministerium Frankreich
- 2002 – 2005 in Riga (Lettland)
- 2012 – 2016 in Prag (Tschechien).
- seit 2016 Generalkonsul in Hamburg

Während dieser Zeit blieb er der deutsch-französischen Zusammenarbeit im Dienste des europäischen Zusammenwachsens verbunden. Die dabei gewonnenen Erfahrungen konnte er in einer zwischenzeitlichen Verwendung als Dozent am Zentrum Innere Führung in Koblenz mit den Schwerpunkten „Menschenführung, Betreuung und Fürsorge“ direkt an Führungskräfte der Bundeswehr weitergeben.

Zum Thema:

Der Brexit ist eine Bewährungsprobe für die europäische Union. Angesichts globaler Machtverschiebungen gewinnt jedoch das deutsch-französische Verhältnis wieder verstärkt an Bedeutung. Zwecks Vertiefung der Zusammenarbeit beider Länder auf den Gebieten Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Technologie wurde im Januar 2019 der Vertrag von Aachen geschlossen. Er ergänzt den Élysée-Vertrag von 1963. Sicherheitspolitisch von Bedeutung ist dabei die unbedingte Beistandspflicht im Fall eines bewaffneten Angriffs auf das Hoheitsgebiet eines der beiden Staaten und die Absicht zu vertiefter militärischer Zusammenarbeit in Artikel 4 des Vertrages. Das gewählte Thema verbindet die Fragen der internationalen Politik mit jenen der nationalen Identität, die viele Menschen auch in Europa (wieder) zu bewegen scheint.

Bitte antworten Sie bis zum 03. Februar 2020.

Tel: 0385 / 5 11 – 35 02

Email: pressestellelkdsmv@Bundeswehr.org